

# ASODUR®-IH

Injektionsharz auf Epoxidharzbasis



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205769001	1 kg, Kombigebinde	transparent	192,000	1,000

## Einsatzgebiete

- zum kraftschlüssigen Verkleben von Rissen im Beton
- zur Rissinjektion in Betonbauteilen
- nicht für statisch relevante Bereiche

## Produkteigenschaften

- zweikomponentig
- lösungsmittelfrei
- chemikalienbeständig
- frost- und tauwechselbeständig
- entspricht der ChemVOCFarbV (2004/42/EG)

## Vorteile

- transparent
- kraftschlüssiger Verbund

# ASODUR<sup>®</sup>-IH

## Technische Daten

### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	2K-System
Materialbasis	Epoxidharz
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt (ISO 1183-1)	ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup>
Biegezugfestigkeit	ca. 33 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	ca. 79 N/mm <sup>2</sup>
Shore-D Härte	ca. 75
Viskosität, verarbeitungsfertiges Produkt [Wert]	ca. 380 mPa <sup>·</sup> s
Wasseraufnahme	max. 1,5 %

### Anmischen

Mischungsverhältnis, Komponente A	2 Gewichtsanteile
Mischungsverhältnis, Komponente B	1 Gewichtsanteil
Mischzeit	ca. 3 Minuten

### Verarbeitung

Untergrundtemperatur	ca. 10 - 35 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Mindest-Reaktionstemperatur	min. 10 °C
Verbrauch je Liter - Hohlraum	ca. 1,1 kg/l
Verarbeitungstemperatur	ca. 10 - 35 °C
Überarbeitbar nach	ca. 16 Stunden
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Durchhärtungszeit / leichte Belastbarkeit	ca. 48 Stunden

## Verarbeitungstechnik

### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Handhebelpresse
- Fußhebelpresse
- Injektionspumpe
- Rührwerk

### Untergrund vorbereiten

#### Güte des Untergrundes

	Güte / Oberflächenreinheit	Haftzugfestigkeiten	Alter	Restfeuchte
Beton	mind. C20/25	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Estrich	mind. CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)
Putz	mind. P III a / P III b	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>	mind. 28 Tage	< 4 % (CM-Methode)

## Anwendung

### Rissverfüllung

1. Vorhandene Risse (Rissbreite ca. 0,2 mm) im Abstand von ca. 20 cm anbohren.
2. Bohrlöcher vom Bohrmehl befreien.
3. Injektionspacker setzen.
4. Eingesetzte Packer und Risszone an der Oberfläche mit ASODUR-EKF verdämmen. Verbrauch: ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke
5. Nach Erhärtung der Rissverdämmung mit entsprechendem Verpress-Gerät das gründlich vermischte ASODUR-IH einpressen.
6. Nach Erhärtung des Injektionsharzes (wenn erforderlich) die Injektionspacker entfernen und Bohrlöcher mit ASOCRET-M30 oberflächenbündig schließen. Verbrauch: ca. 1,4 kg/l

## ASODUR<sup>®</sup>-IH

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 10 - 25 °C für 18 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveaueausgleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitsaufschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Erst wenn der Estrich seine zulässige Restfeuchte erreicht hat, also verlegereif ist, die Estrichrisse und Scheinfugen schliessen.
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.
- Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung sind in der Technischen Zusatzinformation Nr. 19 „Verarbeitung von ASODUR-Produkten“ enthalten und zu beachten.

### Einschlägige Regelwerke

**Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.**

### Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: RE 90

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.